



AEROSEAL

Fallstudie

MEZ-AEROSEAL

EBS Wien, Hauptkläranlage

» Abdichtung der Fortluftleitungen der Küche zur Beseitigung der Geruchsbelästigungen und zum Erreichen der Luftdichtheitsklasse C «

EBS Wien, Hauptkläranlage

Ort: Wien, Österreich

Datum: Jul 20

MEZ-AEROSEAL Partner: Aroseal Austria GmbH

Partner:

Ausführende Firma: -

Firma:

Ergebnis:

Da es durch Undichtigkeiten in der Bestandslüftungsanlage der Küche der Hauptkläranlage Wien im Bürotrakt zu unangenehmen Geruchsbelästigungen kam, galt es diese möglichst schnell zu beseitigen. Eine erste Überprüfung zeigte, dass sowohl am Lüftungsgerät als auch am Fortluftkanal Leckagen festzustellen waren. Nachdem diese händisch abgedichtet und die Geruchsprobleme vermindert waren, zeigte sich, dass zusätzlich zum Fortluftstrang auch der Überdruckbereich am Lüftungsgerät Undichtigkeiten aufweist. Um auch diese zu beseitigen, wurde beim Druckstutzen des Abluftventilators im Lüftungsgerät eine Blechplatte eingebaut. Diese sollte sicherstellen, dass auch das undichte Gehäuse des Lüftungsgeräts samt Schalldämpfer und Fortluftklappe gemeinsam mit dem Fortluftkanal abgedichtet werden konnte. Vor dem Abdichtungsprozess musste noch eine weitere Blechplatte zwischen dem Fortluftkanal und dem Betonkollektor eingeschoben werden. Der derart vorne und hinten abgeschlossenen Lüftungsstrang wurde alsdann über einen Folienschlauch mit dem Abdichtungsgerät verbunden und mit diesem eine erste Dichtheitsmessung durchgeführt. Diese zeigte Leckagen von fast 60 l/s. Durch das Aroseal-Verfahren konnten diese jedoch innerhalb kurzer Zeit um 95,7 % auf nur 2,5 l/s reduziert und damit sowohl für das Lüftungsgerät als auch die Luftleitung die Luftdichtheitsklasse C erreicht und die Geruchsprobleme beseitigt werden.



Geruch



Lärm



Energieeffizienz



Dichtheit



Raumluftqualität

Beschreibung

An einem der topographisch tiefsten gelegenen Punkte Wiens, auf der Simmeringer Haide nahe der Mündung des Donaukanals in die Donau, reinigt die Hauptkläranlage der Stadt Wien die gesamten kommunalen Abwässer Wiens. Bis zu 500.000 m³ pro Tag (bei Trockenwetter) werden dabei in etwa 20 Stunden mit Hilfe mechanischer und zweier biologischer Reinigungsstufen gereinigt, anschließend geklärt und dann in den Donaukanal und weiter in die Donau geleitet.

Erfolgreiche Abdichtung

Mit unserem erfolgreichen MEZ-AEROSEAL-Partner Netzwerk erzielen wir immer wieder große Erfolge.

Die Veränderung der Leckagen

Vor Abdichten

- 57,6 l/s bei 200Pa

Nach Abdichten

- 2,5 l/s bei 200Pa

Reduzierung

- 90,50%



www.mez-technik.de



info@mez-technik.de



+49 (7072) 600980